

22. August 2019

Künstliche Intelligenz, Big Data, UN-Nachhaltigkeitsziele – Weltkongress des internationalen Bibliotheksverbandes startet in Athen

Athen/Berlin. In diesem Jahr findet vom 24. bis 30. August der 85. Weltkongress der International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA) in Athen statt. Rund 3.000 Vertreter*innen des Bibliotheks- und Informationsdienstleistungssektors aus aller Welt werden zum Kongress in Griechenlands Hauptstadt erwartet, um sich unter dem Motto "Libraries – Dialogue for Change" auszutauschen. Diskutiert werden unter anderem die UN-Agenda 2030 und der Beitrag von Bibliotheken zur Erfüllung ihrer Nachhaltigkeitsziele. Vorgestellt wird die in einem partizipativen Verfahren erarbeitete Strategie des Weltverbandes IFLA 2019-2024 mit den vier strategischen Feldern „Bibliotheken in der Gesellschaft“, „Information und Wissen“, „Kulturerbe“ sowie „Kompetenzentwicklung“. Außerdem markiert der Kongress den Beginn der designierten IFLA-Präsidentschaft von Barbara Lison, Direktorin der Bremer Stadtbibliothek und ehemalige Bundesvorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbands e.V.. Sie wird die vierte IFLA-Präsident*in aus Deutschland sein und 2021 der Australierin Christine Mackenzie nachfolgen.

Deutschland ist mit 125 Teilnehmer*innen auf dem IFLA-Weltkongress in Athen vertreten und bringt sich mit 31 Kongressbeiträgen aktiv ein. Weitere 43 deutsche Teilnehmer*innen beteiligen sich in einem der rund 50 IFLA-Fachgremien, um die internationale Fachdiskussion mit Themen wie Künstliche Intelligenz, Big Data, Bestanderhalt oder Leseförderung im Kleinkindalter weiter voranzutreiben. Koordiniert vom Goethe-Institut Athen präsentieren sich außerdem 17 deutsche Bibliotheks- und Informationseinrichtungen der internationalen Fachwelt.

Es besteht die Möglichkeit, den Kongress online zu verfolgen: Einige übersetzte Vorträge und Diskussionen werden auf <https://2019.ifla.org/live-stream/> live gestreamt. Auf dem Blog <https://www.bi-international.de> werden Berichte zur Verfügung gestellt. Auf den Twitter-Kanälen des Kongresses und auch des dbv kann die Veranstaltung unter den Hashtags #wlic2019 und #bibinternational verfolgt und kommentiert werden.

Das detaillierte Programm zur Konferenz und den deutschen Beiträgen findet sich hier:
<https://2019.ifla.org/>

Der IFLA Weltkongress / World Library and Information Congress (WLIC)

Der IFLA Weltkongress / World Library and Information Congress (WLIC) ist der internationale Kongress für den Bibliotheks- und Informationsdienstleistungssektor. Er vereint rund 3.000 Teilnehmer*innen aus mehr als 120 Ländern, setzt die internationale Agenda für den Berufsstand und bietet allen Delegierten Möglichkeiten zur Vernetzung und beruflichen Weiterentwicklung. Parallel dazu findet eine internationale Fachmesse mit über 80 Aussteller*innen auf ca. 1.000 m² statt.

Der Internationale Bibliotheksverband IFLA

Die Internationale Vereinigung bibliothekarischer Verbände und Einrichtungen (IFLA) vertritt als führender internationaler Verband die Interessen von Bibliotheken und Informationseinrichtungen sowie von deren Nutzer*innen. Sie hat 1.400 Mitglieder in rund 140 Ländern. Die IFLA sorgt für eine globale Präsenz des Bibliotheks- und Informationswesens.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

Kontakt:

Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Kristin Bäßler, Leitung Kommunikation

Tel.: 030 / 644 98 99 25

E-Mail: presse@bibliotheksverband.de

www.bibliotheksverband.de, www.bibliotheksportal.de